

## Neckarbrücke bis 2010 möglich

### Reichardt bestätigt Zusagen der Landesregierung und mehr

Seckenheim. "Die Ladenburger Brücke ist in diesem Jahrzehnt realisierbar. Die Landesregierung wird ihre Zusage aus dem Landtagswahlkampf 2001 einhalten." Das erklärte der Landtagsabgeordnete Klaus-Dieter Reichardt bei einem Informationsabend der CDU. Der Ortsvorstand der Christdemokraten, Jochen Güniker, begrüßte interessierte Mitglieder in der Schlossgaststätte. Es sei eher selten, dass sich Landespolitik so konkret um Seckenheimer Belange drehe, stellte er fest, um damit den Landtagsabgeordneten Klaus-Dieter Reichardt zu begrüßen.

Reichardt wusste, dass schon Verkehrsminister Müller den Bau der L 597 mit Neckarbrücke bei Ladenburg noch in diesem Jahrzehnt gesehen hatte. Auch Nachfolger Stefan Mappus und der designierte Ministerpräsident, Günther Oettinger, plädierten für das Projekt. Verkehrsminister Mappus erwarte den ersten Bauabschnitt sogar für 2007, dem Jahr des Mannheimer Stadtjubiläums. Zugleich plädierte Reichardt für ein Konzept, das den Schriesheimer Tunnel einschließt: "Hier hängen die Interessen von Mannheim und dem nördlichen Rhein-Neckar-Kreis eng zusammen." So sehe es auch die IHK Rhein-Neckar.

Für Seckenheim nannte Reichardt 3,7 Millionen Euro Landesförderung für das neue Altenpflegeheim an der Schwabenstraße. Bei 9,2 Millionen Euro Gesamtkosten sei das eine stolze Beteiligung des Landes. Auch die Zusage von Minister Mappus, sich für die Förderung zur Sanierung des Alten Rathauses samt Neugestaltung der Seckenheimer Planken einzusetzen, sei erfreulich. Der Landespolitiker unterstützt damit den Förderverein "Altes Rathaus" und führte auch Gespräche in Stuttgart.

Den Seckenheimer Beitrag gegen den Bypass (ICE-Umfahrung des Mannheimer Hauptbahnhofes) würdigte Reichardt, schließlich konnte man dem Vorsitzenden der CDU-Landtagsfraktion, Günther Oettinger, persönlich die Argumente vermitteln. Reichardt unterstrich dabei die Seckenheimer Einigkeit: "Hier haben Kollege Rolf Seltenreich (SPD) und ich Hand in Hand gearbeitet." Die Landesförderung für Ausbau und Sanierung der Seckenheimer Schulen, einschließlich Hochstätt, nannte Reichardt eine Unterstützung im Millionenbereich. Auch hier sei die parteiübergreifende Kooperation mit Mannheims Schuldezernenten Dr. Peter Kurz erfolgreich gewesen. hat

Mannheimer Morgen  
26. März 2005

---

**Adresse der Seite:** <http://www.morgenweb.de/service/archiv/artikel/520336945.html>